Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Um die C. N. R.-Zweiglinien.

Regina, 16. März. — Auf einer Konferenz zwischen einer großen Abordnung des Südwestteiles der Provinz, W. A. Warren, dem westlichen Generaldirektor der C.N.R., und Premier Dunning im Büro des Premier wurden die Erbauung einer Zweiglinie von Radville südwärts zum Fife Lake und die Ausdehnung der Bengough-Zweiglinie der C.N.R. nach Willowbunch gefordert. Auf Vorschlag von Premier Dunning wurde beschlossen, C. R. Dan von East Poplar River und F. H. Bellefleur von Willowbunch nach Ottawa zu schicken, um dort die Sache zu vertreten. Gelder für diesen Zweck sollen durch öffentliche Zeichnungen aufgebracht werden.

Fast drei Millionen Acker dem Wheat Pool verschrieben.

Regina, 16. März. — Die Wheat Pool-Kontrakte umfassen bereits 2,923,269 Acker. Davon sind in zwei Tagen allein Kontrakte im Betrage von 108,259 Acker eingelaufen. Die meisten davon stammten aus den Distrikten von Redburry, Wilkie, Last Mountain und Moose Jaw.

Starke Nachfrage nach Schafwolle in Canada.

Saskatoon, 16. März. — Nach einer Erklärung von W. W. Thomson von der Canadian Co-operative Wool Growers Ltd. wurden im Jahre 1922 zwar 8,600,000 Pfund Wolle im Werte von $2,263,931 aus Canada ausgeführt, oder über die Hälfte der gesamten canadischen Schafschur, aber in der gleichen Zeit wurden 18,273,314 Pfund Wolle im Werte von $5,091,598 nach Canada eingeführt. Um den canadischen Wollbedarf zu decken, müßte mindestens sechsmal soviel als jetzt produziert werden. Es sei, so sagte der Fachmann, noch genügend Möglichkeit zur Schafzucht in Canada vorhanden. Die Farmer müßten nur die günstige Gelegenheit ausnützen.

Selbstmord durch Erschießen.

Humboldt, 16. März.—J. D. Cherry, der Geschäftsführer der British American Oil Co. in Humboldt, beging Selbstmord, indem er sich eine Kugel durch den Kopf jagte. Ein Farmer namens Ducke fand den Leichnam im Busch.

Kind erwacht nach 70tägigem Schlaf.

Moose Jaw, 16. März. — Ein Fall, der großes Aufsehen erregte, war die 70tägige Bewußtlosigkeit des kleinen 9jährigen Jackie Higgins von Bobarm, Sask. Er wurde am 21. Dezember krank und wurde am Weihnachtsabend ins Providence-Hospital nach Moose Jaw verbracht, wo er bis letzte Woche kein Zeichen von sich gab. Er schien an tuberkuloser Gehirnhautentzündung zu leiden. Kurz bevor der Junge das Hospital verließ, kehrten seine Sinne wieder allmählich zurück. Die Aerzte haben große Hoffnung, daß er sich wieder vollständig erholt.

Unschuldig im Gefängnis.

Estevan, 16. März. — Salomon Mutcowitch, ein jüdischer Farmer des Hilschdistrikts, wurde im Oktober 1922 wegen unrechtmäßigen Besitzes eines Pferdes zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt. Er beteuerte seine Unschuld und verlangte durch seinen Anwalt genaue Untersuchung, die aber verweigert wurde. Ein Sergeant der Mounted Police stellte trotzdem nocheinmal Nachforschungen an, woraufhin Muscowitch nach sechswöchentlicher Haft freigelassen wurde. Das Pferd gehörte ihm tatsächlich. Er verlangt nun entsprechenden Schadenersatz und Wiederherstellung seines guten Namens.

Vollendet die Hudson-Bay-Bahn.

Yorkton, 16. März. — In einer stark besuchten Versammlung der Retail Merchants' Association wurden die Beamten neugewählt und zwar: Präsident W. T. Moore, erster Vizepräsident M. A. Eby und 2. Vizepräsident Karl Beck. A. H. Wensley, der über die Hudson Bay-Bahn sprach, meinte, es könnten 10—15 Cents per Buschel Weizen, der auf dieser Linie befördert wird, erspart werden. Dr. Braß setzte sich auch für Ausbau dieser Route, sowie für Verminderung der Eisenbahnraten und für Entwicklung der pazifischen Schiffahrt ein. Eine Resolution wurde angenommen und an den Eisenbahnminister geschickt, worin es heißt, die Nachricht von der Vollendung der Hudson Bay-Bahn könnte den Geist der Hoffnung beleben und den Druck im landwirtschaftlichen und geschäftlichen Leben erleichtern.

Kind überfahren und getötet.

Swift Current, 16. März. — Das dreieinhalbjährige Kind von E. H. Price fuhr mit seinem Vater und seiner Mutter, als plötzlich der Wagen umstürzte, wobei das Kind getötet wurde. Die Familie lebt 12 Meilen südlich von Beverley und hatte sich noch nicht weit von ihrer Farm entfernt, als das Unglück geschah.

An Brandwunden gestorben.

Outlook, 16. März. — Frau Harry Cook hatte zum Reinigen ihrer Kleider Gasolin verwendet, das plötzlich Feuer fing und der Frau an Gesicht, Schultern, Nacken, Brust, Armen und Beinen schwere Brandwunden zufügte, an denen sie nun gestorben ist. Obwohl sie allein zu Hause war, gelang es ihr noch auf die Straße zu eilen, wo tatsächlich ihre sämtlichen Kleider, die sie am Leibe hatte, verbrannten.

Obstbau hat Zukunft in Saskatchewan.

Moose Jaw, 16. März. — Nach Aussage des Waldinspektors R. Roß kann Obst jeder Art in Saskatchewan ebenso gebaut werden wie in anderen Teilen Canadas. Es sei gut möglich, daß Gärtner in dieser Provinz die Bevölkerung mit allen benötigten Aepfeln, Pflaumen, Aprikosen, Pfirsichen, Kirschen und kleinen Früchten versorgen könnten. Auf der Indian Head-Versuchsfarm seien 1923 schon beste Pflaumen von jungen Bäumen, die von Baumgürteln umgeben waren, gewonnen worden. Der Obstbau habe in Saskatchewan und anderen Prärieprovinzen eine glänzende Zukunft.

Generalstore niedergebrannt.

North-Portal, 16. März. — Ein Feuer zerstörte den Generalstore von R. D. Martin in Roche Percee, 13 Meilen von der Grenze. Da das Dorf keine Feuerlöschgeräte hat, war eine Bekämpfung des Brandes nicht möglich, der von einem Gasolinmotor ausgegangen sein scheint. Der Verlust des Besitzers, der den einzigen größeren Store für Farmer und Bergleute auf Meilen im Umkreise betrieb, beläuft sich auf etwa $8000.

Eine Wirtschaftskonferenz für Sask.

Regina, 16. März. — Eine Wirtschaftskonferenz wird unter Führung der Sask. Grain Growers Association in Regina gehalten werden, sobald die Saat beendigt ist. Einladungen sind an die verschiedenen Geschäftsgruppen zur Entsendung von Vertretern geschickt worden. Alle Transportgesellschaften, Banken, Hypothek- und Anleihekorporationen, Maschinengesellschaften, Kaufleute u. alle anderen Interessenten, die mit den Farmern in Beziehung stehen, sind eingeladen. Die Konferenz soll die ganze Geschäftslage besprechen und zur gegenseitigen Verständigung beitragen.

Cadillac. — Als Andrew Smith eines Morgens erwachte, sah er statt seines Stalles einen rauchenden Trümmerhaufen. Während der Nacht war der Stall mit einer Kuh, sowie Kälbern und dem Geschirr für ein Dutzend Pferde verbrannt, ohne daß der Eigentümer etwas davon merkte.

Kipling. — Die Ratten werden in der Gegend von Kipling sehr zahlreich. Verschiedene Leute haben diese lieben Tierchen schon gesehen.

Moose Jaw. — Der 9jährige Ernst Payson von Central Butte starb an Blutvergiftung, die infolge einer kleinen Wunde am Bein entstanden war.

Markinch. — Frau F. Sanford, die ihre Schwestern Frau P. Ehmann und Frau R. Krickle besucht hat, ist nach Regina abgereist, bevor sie mit ihrem Manne in Buffalo N. Y., zusammentrifft.

Der Frühling ruft: „Ich komme"

Das Frühjahr ist am Kommen. Um aber die vom Winter zurückgelassenen Gifte zu vertreiben und geschützt zu sein gegen die ersten schlimmen Wochen des schönen Frühlings, müssen Sie mehr für Ihre Gesundheit sorgen als in anderen Monaten des Jahres. **Wenn Sie Magen und** Eingeweide von den angesammelten Giften reinigen und die träg gewordenen Verdauungsorgane zu normaler Arbeit antreiben, dann wird Ihr Körper imstande sein, diese Periode ohne Schaden zu überkommen. Triner's Bitter-Wein sollten Sie jetzt immer an Hand haben, denn dies Mittel setzt Ihren Magen in den besten Stand, hilft der Verdauung, und macht Ihren Körper wie gepanzert gegen alle Frühjahrskrankheiten. Es hat nur eine Klasse Kunden, nämlich **zufriedene Kunden.** „Schicken Sie uns noch 3 Flaschen Triner's Bitter-Wein, die Erfolge sind ausgezeichnet", so schrieb Herr Joseph Matousek, von Kansas City, Mo., am 23. Februar 1924. Und ähnlich lauten die Briefe, **die wir täglich erhalten. Triner's** Liniment gibt schnell Heilung in Fällen von Rheumatismus und Neuralgie und Triner's Cough Sedative ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen Erkältungen, die jetzt stark verbreitet sind. Wenn Ihr Druggist oder Medizinen händler die Medizin nicht haben sollte, so schreiben Sie an Joseph Triner Company, Chicago, Ill.

Joseph Triner Company Limited, 852 Main Straße, Winnipeg, Man. Regina Zweigstelle: 1708 Rose Str. Verlangt Triners Bitter-Wein (Preis $1.50) Triner's Liniment, Triner's Hustenmittel und andere ausgezeichnete Triner Arzneien in jeder Apotheke; nehmt keine Nachahmungen an. Agenten überall gesucht.

Hier ist, was eine Mutter sagt

„Ich habe in Dodd's Kidney Pills einen wirklichen Freund gefunden."

Frau G. B. Albert erzählt, wie Dodd's Nieren Pillen ihrer Tochter Linderung brachten.

Le Bouthellier, N.B., 17. März. — Indem Sie angiebt, daß ihre Tochter völlig von Kopfschmerzen und Herzleiden geheilt worden sei, spricht sich Frau G. B. Albert von hier in begeisterter Weise über Dodd's Kidney Pills aus.

„Ich habe in Dodd's Kidney Pills einen wahren Freund gefunden. Meine Tochter Magdalan, 17 Jahre alt, litt an schwerem Kopfschmerz und konnte nur mit Unterbrechung in der Nacht schlafen und war morgens müder als abends, wenn sie zu Bette ging. Sie hatte dazu auch Herzleiden. Zwei Schachteln von Dodd's Nieren Pillen heilten sie und jetzt ist sie ganz wohl."

Dodd's Kidney Pills sind ein Nieren-Heilmittel. Sie stärken die Nieren, so daß sie ihre volle Arbeit tun können, die Unreinigkeiten aus dem Blut auszuscheiden. Dodd's Kidney Pills sind da für Behandlung von Rückenschmerzen, Zuckerkrankheit, Rheumatismus, Wassersucht, Urinübel, Herzkrankheit und alle Nierenübel.

Arcola. — J. H. Trimble von Winnipeg kam wegen seiner Farminteressen in diesem Bezirk hierher.

Carlyle. — Das Farmerheim von R. Rose, nordwestlich von hier, brannte vollständig ab. Nur wenige Haushaltungsgegenstände wurden gerettet.

J. W. Thomann hat eine Erfindung gemacht, durch die man Autos aus Schlamminlöchern herausbringen kann, und sucht um ein Patent dafür nach.

Pangman. — Joh. Schiller und Frau sind von Rochester zurückgekehrt, wohin sie sich in ärztliche Behandlung begeben hatten.

Tompkins. — Herrn und und Frau Karl Reinhardt vom Anzac-Distrikt wurde ein Zwilling, ein Knabe und ein Mädchen, geboren.

Alberta

Farmer verliert alles

Lavoy, 16. März. — Während J. Gillespie mit seiner Familie abwesend war, brannte das Haus samt Inhalt vollständig nieder. Einige Sack Mehl und ein Butterseparator konnten gerettet werden. Die Nachbarn sammelten $150, um Holz für einen neuen Hausbau zu beschaffen.

Hotelbrand

Drumheller, 16. März. — Ein Brand im St. Regis Hotel richtete einen Schaden im Betrage von $1500 an. Möbel und die Habseligkeiten der wenigen Hotelgäste verbrannten. Letztere konnten nur das nackte Leben retten.

Wegen Verleumdung bestraft

Edmonton, 16. März. — Fred Brandenburg, ein Farmer von Lamont, wurde zu $200 Strafe und den Kosten verurteilt, weil er einen Nachbarn verleumdet hatte, indem er sagte, dieser habe einen Heustock angezündet.

Die Kolonisation in Südalberta

Lethbridge, 16. März. — Minister Vernor vom Provinzialkabinett hatte in Lethbridge eine Besprechung mit zuständigen und interessierten Persönlichkeiten bezüglich des Lethbridge Northern Projects. Ein Plan wurde entworfen, nach dem einzelne Personen und ganze Familien als Ansiedler aus Europa geholt werden sollen. Die Neuankommenden werden jede mögliche Unterstützung erhalten.

British Columbien

Prince Rupert, 16. März. Als ein Fischkühlwagen von den östlichen Märkten zurückkehrte und geöffnet wurde, fand man 70 Säcke Post aus den Ver. Staaten darin. Man nimmt an, daß die Säcke in St. Paul oder Minneapolis vorübergehend in den Wagen gelegt und dann vergessen wurden.

Esthländer für British Columbia

Victoria, 16. März. — Die Vorhut der esthländischen Bauern, die sich in diesem Jahre im nördlichen Brit. Col. ansiedeln werden, wird am 19. März von Europa abreisen. Die erste Gruppe besteht aus 17 Mann.

Auch Holländer interessieren sich für B.C.

Victoria, 16. März. — Vertreter einer holländischen Auswanderungsorganisation werden bald nach Brit. Col. kommen, um das Land in der Gegend des Stuart Lake zu untersuchen und dort die Gründung einer holländischen Kolonie vorzubereiten.

Opfer eines Autounglücks

Vancouver, 16. März. — Frau Steele, Witwe von Sir Sam Steele, wurde schwer und ihre beiden Töchter und eine Nichte leicht verletzt, als ein Automobil, in dem sie fuhren, umstürzte. Auch der mitfahrende Dr. Harwood erlitt Verletzungen.

Korruptionsanschuldigung gegen die Regierung

Victoria, 16. März. — Gelegentlich der Untersuchung von Anklagen der Provinzialpartei gegen die Oliver-Regierung, daß sie sich Korruption und schlechte Verwaltung habe zu Schulden kommen lassen in Sachen der Pacific Great Eastern Railway, erklärte Mr. Finnerty unter Eid, die Regierung habe in unehrlicher Weise der Northern Construktion Co. $54,000 für Arbeiten bezahlt, die er und die Murdoch Co. ausgeführt hätten. Der Regierungsanwalt bemerkte dazu, es werde der Nachweis erbracht werden, daß die Behauptungen Finnertys auf einem vollständigen Mißverständnis der Abmachungen zwischen der Regierung und den Kontraktoren beruhe.

Schlimmer Betrüger wird nach Dänemark ausgeliefert

Vancouver, 16. März. — Lars Peterson, der früher als Kassier der Gemeinde Raksob in Dänemark 190,000 Kronen unterschlagen hat, wurde beim Prospektieren bei Likely, im Cariboo verhaftet und wird in seine Heimat zur Aburteilung ausgeliefert.

Postdiebstähle

Vancouver, 16. März. — Charles P. Moody, ein Bahnpostangestellter, wurde wegen Postdiebstählen auf der Great Northern Railway zu 22 Monaten Gefängnis verurteilt.

Manitoba

Manitobas erste Wirtschaftskonferenz.

Winnipeg, 16. März. — Die erste Wirtschaftskonferenz Manitobas, die von 300 Delegierten besucht war, die die verschiedenen Organisationen der Provinz vertraten, dauerte zwei Tage und beschloß ein fortwährendes Zusammenarbeiten zwischen landwirtschaftlichen und Handels-Kreisen, um beide wieder zu neuem Gedeihen zu bringen. Ein Ausschuß wurde als dauernde Einrichtung gebildet, worin die Präsidenten der landwirtschaftlichen Vereine und Vertreter von Industrie, Handel, Arbeit, Handwerk und Unterrichtswesen zusammengefaßt werden sollen. Mehrere Entschließungen wurden angenommen, darunter eine, die die Fertigstellung der Hudsons Bay-Bahn in diesem Jahre, und eine andere, die die Entwicklung der Naturwerte von Nordmanitoba verlangt. Weitere Resolutionen befaßten sich mit der Hebung der Farmerverhältnisse und mit der Einschränkung der öffentlichen Ausgaben.

Der älteste Eisenbahningenieur gestorben.

Winnipeg, 16. März. — Wilh. Kennedy, der älteste Eisenbahningenieur Canadas, ist im Alter von 99 Jahren gestorben. Er kam 1854 von Schottland, seiner Heimat, nach Canada.

Asiatische Getreidehändler in Winnipeg.

Winnipeg, 16. März. — Vier Getreide- und Mehlhändler aus Asien besuchten die Winnipeg Grain Exchange und reisten dann nach Fort William weiter, um die dortige Getreidehandelsmethode zu besichtigen. Von dort aus begeben sie sich nach Ostcanada und den Ver. Staaten. Ihr Ziel ist, Handelsbeziehungen mit den canadischen Getreide-Exporteuren anzuknüpfen und den Handel mit Canada stärker zu beleben.

Ueberlebender von Brand erholt sich.

Winnipeg, 16. März. — Wilh. Lund, der einzige Ueberlebende bei dem Farmhausbrand bei Girour, Man., wobei die Frau, die Tochter und ihr Bräutigam verbrannten, erholt sich langsam von dem gesundheitlichen Zusammenbruch, den er infolge des ausgestandenen Schreckens erlitten hat.

Morden, Man., 16. März. — Wunderschönes Wetter haben wir. Mein Nachbar zeigte mir heute, wie manche Bäume schon Knospen haben. Ein Farmer erzählte mir, er habe schon Feldmäuse letzte Woche gesehen. Ich war letzte Woche auf der Experimentalstation und habe dort reife Tomaten, Radieschen, Salat usw. im Greenhouse gefunden. Südmanitoba wird bald Californien übertreffen. Ein Farmer sagte, er habe sein Alfalfa letzten Sommer viermal geschnitten. Ab. Born zieht auf eine Farm 3 Meilen nördlich von Morden. F. F. Goertzen nebst Frau fuhren Dienstag geschäftshalber nach Gretna. Wir haben nun einen neuen Zahnarzt in Morden: John Janzen. Er hat diese Woche an der Front Str. in seinem Hause eine Office eröffnet. Er leistet gute Arbeit. Dr. Bray war letzte Woche in Winnipeg, um einen Spezialkursus in Dentistry zu nehmen. Ein Spezialist von Chicago war da, um Unterricht zu geben. T. Friesen von Osterwick ist im hiesigen Hospital. Er wurde wegen Blinddarmentzündung operiert und ist nun auf dem Wege der Besserung. H. Janzen machte letzte Woche eine Geschäftsreise nach Tolstoi und Winnipeg und kam heute heim. Mr. Fred George von Medora ist hier bei seinen Eltern auf Besuch. J. Les. Clubine war letzte Woche in Winnipeg auf der Ford Convention und diese Woche bekam er eine Carladung Ford Cars. Vor 25 Jahren am 8. März war der Weizen No. 1 Northern 54c per Buschel, 20c für Hafer per Buschel. Alle anderen Produkte waren auch billiger. Aber alles, was wir damals kauften, war ebenfalls billig. Die Farmer bringen nun viel Holz herein zum Verkauf zu $4.50 bis $5.00 per Ladung. B. Goertzen und John Goertzen wollen wieder nach Fort Francis gehen auf Arbeit.

Aspirin

Hüte Dich vor Nachahmungen

BAYER

Demand

Sie nicht das echte Bayer-Produkt, das von Aerzten seit 23 Jahren verschrieben und für Millionen als sicher sich erwiesen gegen

Kopfschmerz	Erkältungen
Zahnschmerz	Rheumatismus
Neuritis	Lumbago
Neuralgia	Schmerz, Schmerz

Man nehme nur „Bayer Tabplets of Aspirin". Jedes Paket enthält Gebrauchsanweisungen. Schachteln mit 12 Tabletten kosten nur wenige Cents. Druggisten verkaufen auch Flaschen mit 24 und 100 Tabletten.

Wenn der Name „Bayer" nicht auf Schachtel und Tableite steht, erhalten

Ontario

Farmer kehren aus Ver. Staaten zurück.

Ottawa, 16. März. — Nach einer Mitteilung des Canadischen Einwanderungsamtes war der Abstrom von Farmern in die Ver. Staaten in den Jahren 1922 und 1923 stärker als früher. Aber die Leute müssen zu ihrer Enttäuschung in den Ver. Staaten entdecken, daß dort das Farmen noch schwieriger ist als in Canada und kehren daher in größerer Zahl als je wieder auf die canadische Prärie zurück. Die zeitweise Abwanderung von canadischen Handwerkern, namentlich von Bauhandwerkern, in die Ver. Staaten sei nicht besonders ernst zu nehmen, da diese Leute im Herbst und Winter dorthin ziehen und im Frühjahr wieder zurückkehren.

Auf dem Sofa verbrannt.

Toronto, 16. März. — Die 46jährige Frau Rae Roach schlief auf einem Sofa, das in Flammen geriet, wobei die Frau tödliche Brandwunden erlitt.

40 neue Automobile dem Feuer zum Opfer gefallen.

Sault Ste. Marie, 16. Mrz. Der größte Brand, den diese Stadt je gesehen hat, vernichtete vollständig die große Garage der Algoma Agencies und Supply Co. Das Feuer entstand durch eine Gasexplosion in der Reparaturwerkstätte und verbreitete sich schnell, sodaß 40 neue Automobile und mehrere ältere verbrannten. Der angerichtete Schaden ist $350,000. Peter Young, der in der Werkstätte arbeitete, trug schwere Brandwunden an Gesicht und Schultern davon. Doch sind die Verletzungen nicht lebensgefährlich.

Erfrorene Frau aufgefunden

Kincardine, 16. März. — Boy Scouts fanden die 60-jährige Frau James Rowe zu Tode erfroren auf. Sie war im Nachtgewande von Hause fortgegangen und eine Meile weit gewandert. Die Frau war schon einige Jahre krank und litt außerdem an zeitweiliger Geistesschwäche.

23 Todesfälle infolge Pocken

Windsor, 16. März. — Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen und trotz vieler Impfungen forderte die Pockenseuche nicht weniger als 23 Todesopfer.

Elevator durch Feuer zerstört

Hastings, 16. März. — Ein Brand vernichtete den Getreide-Elevator und die Kohlenschuppen von H. M. Fowlds. Das Gebäude war voll von Getreide und Mehl.

In einer Kanalröhre gefunden

Toronto, 16. März. — Die 22-jährige Glady O'Connor von Hamilton wurde in bewußtlosem Zustande in dem Ausflußrohr einer Kanalröhre gefunden. Ihre Glieder waren erfroren. Wie sie dahin kam, weiß sie nicht. Sie hat Verwandte besucht und ist plötzlich verschwunden. Ihr Zustand ist bedenklich.

Zehntausend Finnländer kommen nach Canada.

Port Arthur, 16. März. — Nach Mitteilung des finnischen Konsularagenten werden diesen Sommer 10,000 Finnländer nach Canada kommen, um sich hier anzusiedeln. Ungefähr 1100 von ihnen werden sich im nördlichen Ontario niederlassen.

Nova Scotia

Der starke Einwandererstrom

Halifax, 16. März. — Während die Schiffe, die 1923 in Halifax anlagten, nur annähernd 25,000 Passagiere brachten, rechnet man im Monat März mit 15,000 und im Monat April mit weiteren 15,000 Einwanderern. Mindestens 98 Prozent davon bleiben in Canada.

Freut sich des Lebens. „Ich hatte beständig einen Schmerz im Unterleibe und durfte deshalb gewisse Speisen garnicht essen," schreibt Herr F. Rakowski von Pinconning, Mich. „Ich konnte keine volle Mahlzeit essen, ohne die heftigsten Schmerzen zu bekommen; auch fühlte ich mich nach der Arbeit ungewöhnlich schwach. Ich konsultierte mehrere Aerzte, doch mein Zustand verschlimmerte sich nur. Nach Gebrauch von Forni's Alpenkräuter befinde ich mich jetzt wohl, kann meine Arbeit verrichten und freue mich des Lebens." Dies berühmte Kräuterheilmittel hat sich einen Weltruf in der Behandlung von Magen- und Verdauungsstörungen erworben; es fördert die Absonderung der Lebenssäfte und führt eine vollständige Ausscheidung der verbrauchten Stoffe herbei. Es ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird direkt geliefert von Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

Ein Pionier des Westens erzählt eine interessante Erfahrung

Frank Rikert, der im Jahre 1864 von Illinois nach Californien in einem bedeckten Wagen fuhr, würde nicht $100 für Tanlac nehmen.

Frank Rikert, ein wohlbekannter Bewohner von North Sacramento, Cal., der im Jahre 1864 in einem bedeckten Wagen von Illinois mit andern Pionieren ankam, zeigte kürzlich eine Flasche Tanlac, die er gerade gekauft hatte, einem Freunde in seinem Hause und bemerkte: „Wenn dies die letzte Flasche Tanlac wäre, die ich kaufen könnte, so würde ich sie nicht für $100 weggeben." Das zeigt, welch großen Wert er auf Tanlac legt.

„Ich glaube wirklich, daß Tanlac mir das Leben gerettet hat, als ich vor einem Jahr die Flu hatte", fuhr Herr Rikert fort, „denn ich hatte nach dem Flu-Anfall 20 Pfund an Gewicht verloren und ich konnte mich nicht im Bette umdrehen ohne Hilfe. Ich kann Ihnen sagen, ich glaube, meine Stunde habe geschlagen.

„Aber auf Drängen meiner Frau fuhr ich damit fort, Tanlac zu nehmen bis ich imstande war, alle meine Arbeit wieder zu tun. Ich habe mein ganzes Gewicht wieder gewonnen und fühle mich Jahre jünger. Ich erzähle meinen Freunden stets über Tanlac und kann es nicht zu viel loben."

Tanlac ist bei allen Druggisten zu haben. Man nehme keine Nachahmung. Ueber 40 Millionen Flaschen verkauft.

Man nehme Tanlac Vegetable Pills.

Regina Steam Laundry
Limited
Phone 4295-5031

Wir haben die feinste Wäscherei in West-Canada. Wir gebrauchen weiches Wasser. Wir garantieren beste Arbeit, besten Dienst und billigste Preise.

Gehen Sie zu
Eilers,
dem zuverlässigen Juwelier.
Diamanten, Uhren, Juwelen, Silberzeug, geschliffenes Glas, u.s.w.
EILERS, LTD.
1849 Scarth Str. Regina, Sask.

Springer-House
Edmonton, Alta.
10141—105th Street.
Echt deutsches, bürgerliches Hotel, mäßige Preise — vorzügl. Küche
Gotthold Springer
Früher Besitzer d. Hotel Springer in Coblenz a/Rhein.

Nervenstärker Pastor König's
Bestes Mittel gegen Epilepsie (Hinfallende Krankheit) Nervenzerrüttung, Schlaflosigkeit, etc.
Hunderte von Dankschreiben.
Preis per Flasche $2.75 portofrei.
Nur echt zu haben bei:
Deutsche Apotheke
W. Massig,
P.O. Box 124, Regina, Sask.

Grammophon zu verkaufen. Columbia, mit 40 Platten, meistens deutsche. In guter Verfassung. Preis $35.00. Anzufragen: 1896 Reynold Str., Regina.

GOODWIN'S
Frühjahrs-Ausverkauf
Diese ganze Woche

Feines Porzellan

21 Stück Thee-Service. Regulär $12.75. Verkaufspreis **$9.75**
97 Stück Dinner Service. (Schön bemalt). Regulär $45.00. Verkaufspreis **$29.50**
52 Stück Dinner Service. Regulär $29.00. Verkaufspreis **$22.50**

Extra Spezialität

Eine große Menge Porzellanwaren zu 33 1/3 Prozent weniger als dem regulären Preis. Dies ist ein volles Drittel billiger als gewöhnlich.

Brown Betty Theetopf. Zehn bis zwölf Tassen groß **59c**
Feine dekorierte Theetöpfe. Regulär $1.50. Verkaufspreis **98c**
Johnson's Floor-Wachs. Regulär $1.00. Verkaufspreis **69c**
Firnis und Farbe Firnis-Farbe, leicht und dunkel Eiche. Regulär $1.50. Verkaufspreis **98c**
Haushalt-Firnis für Möbel Regulär $3.75 per Gallone. Verkaufspreis **$2.75**
Halbes Pint. Regulär 50c. Verkaufspreis **35c**
Ein Pint. Regulär 90c. Verkaufspreis **65c**
Ein Quart. Regulär $1.70. Verkaufspreis **$1.25**

Tapeten

Feine Auswahl, viele Sorten. Regulär 20c die Rolle. Verkaufspreis 2 Rollen für **21c**
Regulär 50c die Rolle Verkaufspreis 2 Rollen für **51c**
Regulär 75c die Rolle. Verkaufspreis 2 Rollen für **76c**
Regulär $1.00 die Rolle Verkaufspreis 2 Rollen für **$1.01**
Für ein Zimmer 8 Rollen und 15 Yard Border Verkaufspreis **$1.50**
8 Rollen und 15 Yard Border Verkaufspreis **$2.00**
8 Rollen und 15 Yard Border bessere Sorte. Verkaufspreis **$2.50**

Extra

Porzellan Eierbecher, Verkaufspreis, 6 für **25c**

GOODWINS LIMITED
1866 Scarth Str., neben McCallum Hill Gebäude.